

Beispielspiel

Die Grundidee ist, dass ein Spiel dann gerecht ist, wenn für alle die gleichen Regeln gelten. Darum sind hier die **Regeln**:

1. Am Spiel können 3 Einzelpersonen und oder Teams teilnehmen. (Für mehr Spieler*innen müssten wir das Brett vergrößern)
2. Jede Spielpartei erhält einen „Setzer“ (dafür kann man beliebige Gegenstände oder Figuren aussuchen)
3. Zu Beginn des Spiels würfelt jede Partei einmal. Bei gleichstand würfeln die mit Gleichstand noch einmal. Die mit dem höchsten Ergebnis dürfen anfangen und starten auf dem **grünen Feld**. Die mit dem zweithöchsten Ergebnis starten auf dem **gelben Feld** und die Dritten beginnen auf dem **roten Feld**.
4. Ab jetzt wir immer der reihe nach gewürfelt und gesetzt.
5. Das Ziel ist es als erstes das Zielfeld zu erreichen.
6. Wenn man als erstes über ein lila Feld kommt, darf man sich eine neue Spielregel ausdenken. Dabei ist alles erlaubt. Die einzige Bedingung: die neue Regel gilt für alle!
7. Viel Spaß!

Spielplan:



Ein erster Test hat ergeben, dass die Mitspieler*innen das Spiel sehr ungerecht fanden. Woran könnte das liegen? Was würdest du verändern?